

Wo die Wolga fließt

Hans Kolditz und Bernd Egidius

Medley

Dauer ca. 07:00 min

Werk:

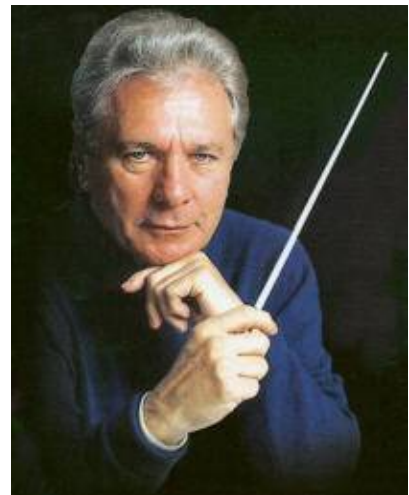
Dieses Werk besteht aus einer wunderbaren Ansammlung bekannter russischer Melodien. Unter anderem sind folgende Titel zu hören:

- Säbeltanz
- Schiwago-Melodie
- Das einsame Glöckchen
- Katjuscha
- Heiße Troika
- Kalinka
- Taiga
- Ifjusagi Indulo
- Stenka Rasin
- Rspaschol

Wer kennt ihn nicht – den "Säbeltanz" aus dem Gajaneh-Ballett von Aram Katschaturian? Und doch weiß kaum einer um den Inhalt dieses Balletts. In einem Brief an den Intendanten der Leningrader Oper schilderte Katschaturian im Frühjahr 1942, während der Arbeit an der Komposition, worum es ihm in diesem Stück ging:

Ich will in meiner Musik von der Landschaft Armeniens erzählen, von den einfachen Menschen meiner Heimat, von ihrer Aufbauarbeit und ihrem Kampf um das Glück. Böse Kräfte stören diese Menschen und immer wieder müssen sie sich dagegen wehren, daß ihre friedliche Arbeit vernichtet wird. Gajaneh ist eine einfache junge Frau, deren persönliches Schicksal mit dem der Kolchosgemeinschaft eng verbunden ist. Anfangs ist sie noch hin- und hergerissen zwischen der Gemeinschaft und ihrem trunksüchtigen Mann, der überall nur Schaden anrichtet. Als ihr Mann dann die Baumwollernte des Dorfes in Brand stecken will, sieht sie gezwungen, seine Verbrechen aufzudecken und sich von ihm loszusagen. Im Kampf um die Wahrheit und um das Wohlergehen ihres Dorfes kämpft Gajaneh gleichzeitig auch um ihr eigenes Glück.

Doktor Schiwago ist ein Filmdrama aus dem Jahr 1965. Erzählt wird die Geschichte eines Arztes, der sich zwischen zwei Frauen hin- und hergezogen fühlt. Den zeitgeschichtlichen Hintergrund bildet dabei die Russische Revolution und der anschließende Bürgerkrieg. Berühmt wurden vor allem Omar Sharif und die „Schiwago-Melodie“ von Maurice Jarre. Er hat für eine große Zahl von Filmen die Musik geschrieben, darunter Jesus von Nazareth, Rivalen unter roter Sonne, Shogun und Club der toten Dichter. Seine Filmmusiken wurden mehrfach für einen Oscar nominiert, den er auch drei Mal gewann - für Lawrence von Arabien (1963), Doktor Schiwago (1966), und Reise nach Indien (1984);



Die Wolga

Die Wolga die im europäischen Teil Russlands verläuft, ist mit 3.534 km Länge der längste und wasserreichste Fluss bzw. Strom in Europa. Sie entspringt in den Waldaihöhen beim und mündet ins Kaspische Meer. Etwa 200 Flüsse fließen der Wolga zu, ihr Einzugsgebiet umfasst ein Gebiet von 1,41 Mio. km² Fläche. Als Wasserstraße verbindet die Wolga den Norden und über den Wolga-Don-Kanal den Westen Europas mit dem Kaspischen Meer und Zentralasien. Die mittlere jährliche Abflussmenge beträgt 254 Mrd. m³.



Hans Kolditz

Hans Kolditz (*26. August 1923 in Halle an der Saale † 19. Mai 1996 in Konz bei Trier) ist ein deutscher Komponist und Dirigent. Er verwendet die Pseudonyme Hans Hermann, Vlad Kabec, Kurt Sorbon und Jean Trèves. Ab 1936 erhielt er zunächst Privatunterricht in Violine, Klavier, Klarinette und Musiktheorie. Von 1940 bis 1942 studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik in Leipzig. Nach dem Krieg ließ er sich erst in Trier nieder. Später zog er dann nach Karlsruhe, wo er ab 1968 in einem Musikverlag als Komponist und Arrangeur tätig war.

WO DIE WOLGA FLIESST.....
Beliebte und bekannte russische Melodien

Hans Kolditz
Bernd Egidius

Direktion in C

Presto

1 Sabellanz, A. Khadaturian

2 Das einsame Glöckchen
Andantino
al tempo

Musikverlag Wilhelm Halter, Karlsruhe-West 2146 Aufführungsrecht vorbehalten

Direktion in C

3 Katuscha
Andante
acc. f.
tr.

Molto